

## Was ist falsch an Gottes Zeitlinie? - Teil 10

Eine Bibelstudie von Pastor Riley vom 14. Januar 2012 mit ausdrücklicher Genehmigung zum Übersetzen und Veröffentlichen

### Psalmen 75-77

---

Diese **Psalmen** hängen mit den Jahren 1975, 1976 und 1977 zusammen. Jeder dieser **Psalmen** ist eine Danksagung an und ein Lobpreis auf den HERRN wegen der Befreiung Israels und des jüdischen Volkes in der Zeit der großen Not. Sie spiegeln die Vorfriede wider auf eine Zeit der vollkommenen Befreiung des jüdischen Volkes und der ganzen Erde, wenn der HERR wiederkommt und die Gottlosen für immer vernichtet werden.

### Psalm 78

Er steht mit dem Jahr 1978 in Verbindung.

#### Psalm 78, Vers 1

„Höre, Mein Volk, Meine Lehre; neigt eure Ohren zu den Reden Meines Mundes!“

Das ist eine Ermahnung an Israel und das jüdische Volk. Dann wiederholt der HERR hier dieselbe Wahrheit, die Er bereits in **Psalm 49:1-5** gegeben hatte, dass Er „**dunkle [verborgene] Rätsel aus der Vorzeit**“ eröffnet.

#### Psalm 78, Verse 2-4

2 „ICH will Meinen Mund zu einer Gleichnisrede öffnen, will Rätsel vortragen aus alter Zeit.“ 3 Was wir gehört und gelernt haben

und was unsere Väter uns erzählt haben, 4 das wollen wir ihren Kindern nicht vorenthalten, sondern den Ruhm des HERRN erzählen dem künftigen Geschlecht, Seine Macht und Seine Wunder, die Er getan hat.

Hier wird ausdrücklich gesagt, dass diese „Rätsel“ dem „künftigen Geschlecht“ enthüllt werden. Das ist derselbe Ausdruck wie in

**Psalm 48, Verse 13-14**

13 Geht rings um Zion, geht rings um sie herum, zählt ihre Türme!

14 Beachtet ihre Bollwerke, durchschreitet ihre Paläste, damit ihr es erzählt dem künftigen Geschlecht.

Der Ausdruck „zukünftiges Geschlecht“ bedeutet buchstäblich „der letzten Generation“. Schaut selbst in Eurer Konkordanz oder in Eurem Bibellexikon nach. Hier haben wir eine zweite Bestätigung dafür, dass die Menschheit heute in der letzten Generation des gegenwärtigen Zeitalters lebt. Ehre sei Gott!

Der Rest von **Psalm 78** ist eine Erinnerung für Israel und das jüdische Volk, wie sich Gott, der HERR, in alten Zeiten um seine Vorväter gekümmert hat und gleichzeitig eine Vorschau auf das, was Er für das heute lebende jüdische Volk bis zum Ende des Zeitalters tun wird. Preist den HERRN!

**Psalm 79**

Er hängt mit dem Jahr 1979 zusammen. Dieser Psalm scheint fast vollkommen prophetisch die kommende Trübsalzeit zu beschreiben.

**Psalm 79, Verse 1-3**

O Gott, es sind Heiden in dein Erbteil eingedrungen! Sie haben deinen heiligen Tempel verunreinigt und Jerusalem zu Trümmerhaufen gemacht! 2 Sie haben die Leichname deiner Knechte den Vögeln des Himmels zur Speise gegeben, das Fleisch deiner Getreuen den wilden Tieren; 3 sie haben ihr Blut vergossen wie Wasser, rings um Jerusalem her.

Hier ist von dem Zeitpunkt während der großen Drangsal die Rede, wenn der Antichrist und seine gottlosen Anhänger den wiederaufgebauten jüdischen Tempel erstürmen und die 144 000 [??] „Knechte“ des HERRN und den ganzen gläubigen jüdischen „Überrest“, der sich geweigert hat, nach Petra zu fliehen, abschlachten wird.

**Daniel Kapitel 9, Vers 27**

Und er (der Antichrist) wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.

**Offenbarung Kapitel 7, Vers 3**

Und er (der Engel) sprach: „Schädigt die Erde nicht, noch das Meer noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben!“

**Offenbarung Kapitel 12, Vers 17**

Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu führen mit den Übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.

Dieser Psalm ist zweifellos prophetisch, weil die Juden buchstäblich darum bitten, dass der „Grimm“ Gottes „über die heidnischen Königreiche [*Nichtjuden*] ausgegossen werden möge.

#### Psalm 79, Vers 6

Gieße deinen Grimm über die Heiden aus, die dich nicht kennen,  
und über die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen!

Hier befinden wir uns in der zweiten Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit, dem großen Tag des Zorns des Allmächtigen.

#### Jesaja Kapitel 13, Vers 6

Heult! Denn der Tag des HERRN ist nahe; er kommt wie eine Verwüstung von dem Allmächtigen!

#### Joel Kapitel 1, Vers 14

Heiligt ein Fasten, beruft eine allgemeine Versammlung, versammelt die Ältesten, alle Bewohner des Landes, zum Haus des HERRN, eures Gottes, und schreit zum HERRN!

#### Offenbarung Kapitel 14, Verse 7 und 9-11

7Der (Engel) sprach mit lauter Stimme: „Fürchtet Gott und gebt Ihm die Ehre, denn die Stunde Seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat!

9Und ein dritter Engel folgte ihnen, der sprach mit lauter Stimme: „Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, 10so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch Seines Zornes, und er

wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. [11](#)Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und die das Tier und sein Bild anbeten, haben keine Ruhe Tag und Nacht, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt.“

Die Juden bitten in **Psalm 79** auch um ihre eigene Erlösung für ihren Staat und ihr Volk.

**Psalm 79, Verse 8-10**

[8](#) Rechne uns nicht die Verschuldungen unserer Vorfahren an; dein Erbarmen komme uns eilends entgegen, denn wir sind sehr geschwächt!

[9](#) Hilf uns, du Gott unseres Heils, um der Ehre deines Namens willen, und rette uns und vergib uns unsere Sünden um deines Namens willen!

[10](#) Warum sollen die Heiden sagen: »Wo ist [nun] ihr Gott?« Lass unter den Heiden offenbar werden vor unseren Augen die Rache für das vergossene Blut deiner Knechte!

Vergleicht das mit

**Offenbarung Kapitel 6, Verse 9-11**

[9](#)Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die hingeschlachtet worden waren um des Wortes Gottes willen und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. [10](#)Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: „Wie lange, o HERR, du Heiliger und Wahrhaftiger, richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?“ [11](#)Und jedem von ihnen wurden weiße Kleider gegeben, und es wurde ihnen gesagt, daß sie noch eine kleine Zeit ruhen sollten, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollendet wären, die auch wie sie getötet werden sollten.

Aber der Vers in diesen Psalmen, der eindeutig auf die kommende 7-jährige Trübsalzeit hinweist, ist

### **Psalm 79, Vers 12**

**Und vergilt unseren Nachbarn SIEBENFÄLTIG in ihren Schoß ihren Hohn, womit sie dich, HERR, verhöhnt haben!**

Obwohl sie in diesem Moment noch Ungläubige sind und sich dem Willen Gottes nicht unterstellt haben, vertrauen die religiösen Juden auf die Verheißungen Gottes, dass sie sich erfüllen werden.

### **Psalm 79, Vers 13**

**Wir aber, dein Volk und die Schafe deiner Weide, wir wollen dir ewiglich danken und deinen Ruhm erzählen von Geschlecht zu Geschlecht.**

### **Psalmen 85-88**

All diese Psalmen haben einen Bezug zum Leiden von Jesus Christus, der den ultimativen Preis für die Erlösung des bußfertigen und gläubigen Israels bezahlt hat und für alle, die ihre Sünden bereuen und an Ihn glauben. Bist Du erlöst? Glaubst Du an Jesus Christus?

### **Psalm 89**

Er hängt mit dem Jahr 1989 zusammen. Ich kann diesen **Psalm** nicht überspringen, weil hier auf König David ausdrücklich und prophetisch insgesamt 4 Mal Bezug genommen wird.

**Psalm 89, Verse 4-5 und 21-23 und 35-38 und 49-50**

4 »ICH habe einen Bund geschlossen mit Meinem Auserwählten, habe Meinem Knecht David geschworen: 5 Auf ewig will ICH deinen Samen fest gründen und für alle Geschlechter deinen Thron bauen!« (Sela.)

21 "ICH habe Meinen Knecht David gefunden und ihn mit Meinem heiligen Öl gesalbt. 22 Meine Hand soll beständig mit ihm sein, und mein Arm soll ihn stärken. 23 Kein Feind soll ihn überlisten, und der Sohn der Ungerechtigkeit soll ihn nicht unterdrücken."

35 "Meinen Bund will ICH nicht ungültig machen und nicht ändern, was über Meine Lippen gekommen ist. 36 Einmal habe ICH bei Meiner Heiligkeit geschworen; niemals werde ICH David belügen! 37 Sein Same soll ewig bleiben und sein Thron wie die Sonne vor Mir; 38 wie der Mond soll er ewig bestehen, und wie der Zeuge in den Wolken zuverlässig sein!« (Sela.)

49 Wer ist der Mann, der lebt und den Tod nicht sehen muss, und der seine Seele erretten könnte aus der Gewalt des Totenreichs? (Sela.)

50 Wo sind, o HERR, deine früheren Gnadenerweise, die du dem David in deiner Treue zugeschworen hast?

Es ist leider eine traurige Wahrheit, aber die meisten Christen haben dem „Bund“, den der HERR mit König David geschlossen hat, niemals Beachtung geschenkt oder ihn studiert. Unter den wenigen, die das getan haben, nehmen viele ihn nicht als buchstäbliche Wahrheit. Alles, was darüber gesagt wird, schreiben sie dem HERRN Jesus Christus zu. Gott verbietet es, dass ich die Größe und Majestät meines kostbaren HERRN beeinträchtige. Doch durch das ernsthafte Studium der „Bünde“, die in dem von Gott inspirierten Wort dargelegt werden, weiß ich, dass „jeder Bund“, den Gott, der HERR, gemacht hat, mit einem Mann oder mehreren Männern geschlossen hat.

Jeder dieser Bünde hat seine eigenen spezifischen Konditionen und Verheißungen, egal ob Er ihn mit einem einzelnen Mann [*Abraham, David, Jesus Christus usw.*], einem Volk, einer Völkerschaft [*dem jüdischen Volk oder einem anderen*] oder mit Menschen, die unter Seiner Gnade leben [*diejenigen, die an das Neue Testament glauben*], die Gemeinde des HERRN gemacht hat.

Beachtet, dass der HERR ausdrücklich in **Psalm 89** sagt:

- „**ICH habe Meinem Knecht David geschworen**“ (Psalm 89:4)
- „**ICH habe Meinen Knecht David gefunden**“ (Psalm 89:21)
- „**Niemals werde ICH David belügen**“ (Psalm 89:36)
- „**Deine früheren Gnadenerweise, die du dem David in deiner Treue geschworen hast**“ (Psalm 89:50)

Angesichts dieser Aussagen in **Psalm 89** möchte ich Euch dazu ermutigen, den David'schen Bund gründlich zu **STUDIERN**. Nehmt es als buchstäbliche Wahrheit und GLAUBT es:

## **2.Samuel Kapitel 7, Verse 1-29**

Und es geschah, als der König in seinem Haus wohnte und der HERR ihm Ruhe gegeben hatte vor allen seinen Feinden ringsumher, 2da sprach der König zu dem Propheten Nathan: „Siehe doch, ich wohne in einem Haus aus Zedernholz, aber die Lade Gottes wohnt unter Teppichen!“ 3Und Nathan sprach zum König: „Geh hin und tue alles, was dir am Herzen liegt, denn der HERR ist mit dir!“ 4Aber es geschah in derselben Nacht, da erging das Wort des HERRN an Nathan so: 5„Geh hin und rede zu Meinem Knecht, zu David: So spricht der HERR: Solltest du Mir ein Haus bauen, dass ICH darin wohne? 6Denn ICH habe in keinem Haus gewohnt von dem Tag an, als ich



die Kinder Israels aus Ägypten heraufführte, bis zu diesem Tag, sondern ICH bin stets in einem Zelt und in einer Wohnung umhergezogen! 7Wo ICH auch immer umherzog mit allen Kindern Israels, habe ICH auch niemals ein Wort geredet zu einem der Stammeshäupter Israels, denen ICH gebot, Mein Volk Israel zu weiden, und gesagt: 'Warum baut ihr mir kein Haus aus Zedernholz?' 8So sprich nun zu Meinem Knecht David: So spricht der HERR der Heerscharen: ICH habe dich von der Weide hinter den Schafen weggenommen, damit du Fürst würdest über Mein Volk, über Israel; 9und ICH bin überall mit dir gewesen, wohin du gegangen bist, und habe alle deine Feinde vor dir her ausgerottet, und dir einen großen Namen gemacht gleich dem Namen der Gewaltigen auf Erden. 10Und ICH werde für Mein Volk Israel einen Ort bereiten und werde es einpflanzen, dass es dort bleiben und nicht mehr beunruhigt werden soll; und die Söhne der Bosheit sollen es nicht mehr bedrängen wie zuvor, 11seit der Zeit, als ICH Richter über Mein Volk Israel eingesetzt habe. Und ICH habe dir vor allen deinen Feinden Ruhe verschafft; so verkündigt dir nun der HERR, dass der HERR dir ein Haus bauen wird! 12Wenn deine Tage erfüllt sind und du bei deinen Vätern liegst, so will ICH deinen Samen nach dir erwecken, der aus deinem Leib kommen wird, und ICH werde sein Königtum befestigen. 13Der wird Meinem Namen ein Haus bauen, und ICH werde den Thron seines Königreichs auf ewig befestigen. 14ICH will sein Vater sein, und er soll Mein Sohn sein. Wenn er eine Missetat begeht, will ICH ihn mit Menschenruten züchtigen und mit Schlägen der Menschenkinder strafen. 15Aber Meine Gnade soll nicht von ihm weichen, wie ICH sie von Saul weichen ließ, den ICH vor dir beseitigt habe; 16sondern dein Haus und dein Königreich sollen ewig Bestand haben vor deinem Angesicht; dein Thron soll auf EWIG fest stehen!" 17Alle diese Worte und diese ganze Offenbarung teilte Nathan dem David mit. 18Da kam der König David und setzte sich vor dem HERRN nieder und sprach: „Wer bin ich, HERR, du [mein] HERR, und was ist mein Haus, dass du mich bis

hierher gebracht hast? 19Und das war noch zu wenig in deinen Augen, HERR, du [mein] HERR; sondern du hast über das Haus deines Knechtes noch von ferner Zukunft geredet, und zwar, HERR, [mein] HERR, als Weisung für den Menschen! 20Was kann da David weiter zu dir sagen? Du kennst ja deinen Knecht, HERR, du [mein] HERR! 21Um deines Wortes willen und nach deinem Herzen hast du all dies Große getan, um es deinem Knecht zu verkünden! 22Darum bist du, HERR Gott, auch so hoch erhaben; denn dir ist niemand gleich, und es gibt keinen Gott außer dir, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben! 23Und wer ist wie dein Volk, wie Israel, die einzige Nation auf Erden, um derentwillen Gott hingegangen ist, sie als Volk für sich zu erlösen und sich einen Namen zu machen und so großartige und furchtgebietende Taten für dein Land zu tun vor dem Angesicht deines Volkes, das du dir aus Ägypten, [von] den Heidenvölkern und ihren Göttern erlöst hast? 24Und du hast dir dein Volk Israel fest gegründet, damit es auf ewig dein Volk sei; und du, o HERR, bist ihr Gott geworden! 25So erfülle nun, HERR Gott, AUF EWIG das Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, und tue, wie du geredet hast, 26damit man ewiglich deinen Namen erhebe und sage: 'Der HERR der Heerscharen ist Gott über Israel! Und das Haus deines Knechtes David möge vor dir Bestand haben! 27Denn du, HERR der Heerscharen, du Gott Israels, hast dem Ohr deines Knechts geoffenbart und gesagt: ICH will dir ein Haus bauen! Darum hat dein Knecht den Mut gefunden, dieses Gebet zu dir zu beten.' 28Und nun, HERR, [mein] HERR, du bist Gott, und deine Worte sind Wahrheit, und du hast deinem Knecht so viel Gutes zugesagt. 29So lasse es dir nun wohlgefällig sein, das Haus deines Knechtes zu segnen, dass es ewiglich vor dir sei; denn du selbst, HERR, [mein] HERR, hast es gesagt. So möchte denn das Haus deines Knechtes mit deinem Segen gesegnet werden EWIGLICH!"

## 1.Chronik Kapitel 17, Verse 1-27

Es geschah aber, als David in seinem Haus wohnte, da sprach er zu dem Propheten Nathan: „Siehe, ich wohne in einem Haus aus Zedernholz, aber die Bundeslade des Herrn wohnt unter Teppichen!“ 2Und Nathan sprach zu David: „Tue alles, was dir am Herzen liegt, denn Gott ist mit dir!“ 3Aber es geschah in derselben Nacht, da erging das Wort Gottes an Nathan so: 4“Geh hin und rede zu Meinem Knecht David: So spricht der HERR: Nicht du sollst Mir ein Haus bauen, das Mir als Wohnung dienen soll! 5Denn ICH habe in keinem Haus gewohnt von dem Tag an, als ICH Israel heraufführte, bis zu diesem Tag, sondern ICH zog von Zelt zu Zelt und von Wohnung [zu Wohnung]. 6Wo immer ICH mit ganz Israel umherzog, habe ICH auch zu einem der Richter in Israel, denen ICH gebot, Mein Volk zu weiden, niemals gesagt: 'Warum baut ihr mir kein Haus aus Zedernholz?' 7So sprich nun zu Meinem Knecht David: So spricht der HERR der Heerscharen: ICH habe dich von der Weide hinter den Schafen weggenommen, damit du Fürst würdest über Mein Volk Israel; 8und ICH bin überall mit dir gewesen, wohin du gegangen bist, und habe alle deine Feinde vor dir her ausgerottet und dir einen Namen gemacht gleich dem Namen der Gewaltigen auf Erden. 9Und ICH werde für Mein Volk Israel einen Ort bereiten und werde es einpflanzen, dass es dort bleiben und nicht mehr beunruhigt werden soll; und die Söhne der Bosheit sollen es nicht mehr verderben wie zuvor, 10seit der Zeit, als ICH Richter über Mein Volk Israel eingesetzt habe. Und ICH werde alle deine Feinde demütigen; und ICH verkündige dir, dass der HERR dir ein Haus bauen wird! 11Und es wird geschehen, wenn deine Tage erfüllt sind, so dass du zu deinen Vätern hingehst, so will ICH deinen Samen nach dir erwecken, der von deinen Söhnen sein wird; und ICH werde sein Königtum befestigen. 12Der wird Mir ein Haus bauen, und ICH werde seinen Thron auf ewig befestigen. 13ICH will sein Vater sein, und er soll Mein Sohn sein. Und ICH will Meine Gnade nicht von ihm weichen lassen, wie ICH sie von dem

weichen ließ, der vor dir war; [14](#)sondern ICH will ihn auf ewig über Mein Haus und Mein Königreich einsetzen, und sein Thron soll auf ewig fest stehen!“ [15](#)Alle diese Worte und diese ganze Offenbarung teilte Nathan dem David mit. [16](#)Da kam der König David und setzte sich vor dem HERRN nieder und sprach: „Wer bin ich, HERR, o Gott, und was ist mein Haus, dass du mich bis hierher gebracht hast? [17](#)Und das war noch zu wenig in deinen Augen, o Gott, sondern du hast über das Haus deines Knechtes noch von ferner Zukunft geredet, und du hast mich für den höchsten Rang eines Menschen ausersehen, HERR, o Gott! [18](#)Was kann David noch dazutun, zu dieser Ehre, die du deinem Knecht erweist? Du kennst ja deinen Knecht. [19](#)HERR, um deines Knechtes willen und nach deinem Herzen hast du all dies Große getan und alle diese großen Dinge verkündet! [20](#)HERR, dir ist niemand gleich, und es gibt keinen Gott außer dir, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben! [21](#)Und wer ist wie dein Volk Israel, die einzige Nation auf Erden, für die Gott selbst hingegangen ist, um sie sich als [Eigentums-]Volk zu erlösen, womit du dir einen großen und furchtgebietenden Namen machtest, indem du die Heidenvölker ausgestoßen hast vor deinem Volk her, das du aus Ägypten erlöst hast! [22](#)Und du hast dir dein Volk Israel auf ewig zum Volk bestimmt; und du, o HERR, bist ihr Gott geworden. [23](#)Und nun, HERR, das Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, bleibe ewig wahr; tue, wie du geredet hast! [24](#)Ja, es möge sich bewahrheiten! Und so soll dein Name erhoben werden ewiglich, dass man sage: 'Der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, ist Gott für Israel! Und das Haus deines Knechtes David möge vor dir Bestand haben!' [25](#)Denn du, mein Gott, hast dem Ohr deines Knechtes geoffenbart, dass du ihm ein Haus bauen willst. Darum hat dein Knecht [die Zuversicht] gefunden, vor dir zu beten. [26](#)Und nun, HERR, du bist Gott und hast deinem Knecht [so viel] Gutes zugesagt. [27](#)So lasse es dir nun wohlgefällig sein, das Haus deines Knechtes zu segnen, dass es ewiglich vor dir sei; denn was du,

**HERR, gesegnet hast, das ist auf ewig gesegnet!“**

Wenn Ihr nicht versteht, was der HERR in diesem Bund David tatsächlich verspricht, dann schlägt jedes Wort und jede Aussage in Eurer Konkordanz oder in Eurem Lexikon nach, wobei Ihr um Führung und Erleuchtung von Gottes Heiligem Geist bittet.

**Johannes Kapitel 16, Verse 12-15**

**12“Noch vieles hätte ICH euch zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. 13Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird Er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn Er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was Er hören wird, das wird Er reden, und was zukünftig ist, wird Er euch verkündigen. 14ER wird Mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird Er nehmen und euch verkündigen. 15Alles, was der Vater hat, ist Mein; darum habe ICH gesagt, dass Er von dem Meinen nehmen und euch verkündigen wird.“**

**1.Korinther Kapitel 2, Verse 11-16**

**11Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, wie Er will. 12Denn gleichwie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des einen Leibes aber, obwohl es viele sind, als Leib eins sind, so auch der Christus. 13Denn wir sind ja alle durch einen Geist in einen Leib hinein getauft worden, ob wir Juden sind oder Griechen, Knechte oder Freie, und wir sind alle getränkt worden zu einem Geist. 14Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. 15Wenn der Fuß spräche: 'Ich bin keine Hand, darum gehöre ich nicht zum Leib!' — gehört er deswegen etwa nicht zum Leib? 16Und wenn das Ohr spräche: 'Ich bin kein Auge, darum gehöre ich nicht zum Leib!' — gehört es deswegen etwa nicht zum Leib?**

Warum sind diese Aussagen über König David in diesem **89. Psalm** so wichtig? Da der HERR dem König David verheißen hat, dass Davids Reich [*Israel*] vor ihm [*vor David in seiner körperlichen Präsenz*] „auf ewig“ errichtet werden und dass König David selbst „ewiglich“ darin herrschen wird. Gott, der HERR, hat es verheißen, und das ist Fakt, ob das einige nun glauben wollen oder nicht.

Deshalb ist es höchst interessant, dass 1989 das Jahr war, in welchem die medizinischen Forscher in Israel große Fortschritte zu machen begannen, was die Identifizierung der „DNA“ des Stammes Levi [*dem priesterlichen Stamm*] anbelangt. Ist es möglich, dass die Forscher in diesem Jahr auch erfolgreich darin waren, die „DNA“ des Hauses [*oder der Blutlinie*] von David zu identifizieren? Ich weiß es nicht. Mit Sicherheit „plaudern“ die Israelis all ihre Entdeckungen nicht so einfach aus, so wie es andere Staaten tun. Was ich aber weiß, ist, dass der HERR in **Psalm 89:21** ausdrücklich sagt: „**ICH habe Meinen Knecht David gefunden.**“ Unabhängig davon, was damit genau gemeint ist, glaube ich dem HERRN!

Was das von Gott inspirierte Wort tatsächlich und buchstäblich sagt, ist, dass König David ungefähr in der Mitte der Trübsalzeit in sein natürliches Leben ohne „sündige Natur“ wiederauferstehen wird und tatsächlich und buchstäblich das jüdische Volk führen und es während der zweiten Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit regieren wird.

**Joel Kapitel 4, Verse 20-21**

„Juda aber soll EWIG bewohnt werden und Jerusalem von Geschlecht zu Geschlecht. 21Und ICH werde sie von ihrem Blut reinigen, von dem ICH sie nicht gereinigt hatte; und der HERR wird wohnen bleiben in Zion.

### Daniel Kapitel 11, Vers 45

Und er (der Antichrist) wird Sein Prachtzelt zwischen dem Meer und dem herrlichen Berg des Heiligtums aufschlagen; da wird er sein Ende finden, und niemand wird ihm helfen.

### Daniel Kapitel 12, Verse 1-2

Zu jener Zeit wird sich der große Fürst Michael erheben, der für die Kinder deines Volkes einsteht; denn es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt, bis zu dieser Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, der sich in dem Buch eingeschrieben findet. 2Und viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen; die einen zum ewigen Leben, die anderen zur ewigen Schmach und Schande.

### Micha Kapitel 2, Verse 12-13

12“ICH will dich, Jakob, sammeln, und zwar ganz sammeln; ICH will den Überrest Israels vollständig zusammenbringen, will sie vereinigen wie die Schafe in der Hürde, wie eine Herde auf ihrem Weideplatz, dass es von Menschen wimmeln soll. 13Der Durchbrecher wird vor ihnen hinaufziehen; sie werden durchbrechen und zum Tor ein- und ausziehen; ihre König wird vor ihnen hergehen und der HERR an ihrer Spitze.

Bevor einige Lesermich „einen Irrlehrer“ nennen, sollten sie vielleicht Folgendes lesen:

### Psalm 89, Verse 21-24

21 “ICH habe Meinen Knecht David gefunden und ihn mit Meinem heiligen Öl gesalbt. 22 Meine Hand soll beständig mit ihm sein,

und Mein Arm soll ihn stärken. 23 Kein Feind soll ihn überlisten, und der Sohn der Ungerechtigkeit soll ihn nicht unterdrücken; 24 sondern ICH will seine Widersacher vor ihm zermalmen und niederstoßen, die ihn hassen.“

Diese Verse versetzen König David in denselben „Zeitrahmen“ wie den „Sohn der Ungerechtigkeit“. Wer ist dieser prophezeite „Sohn der Ungerechtigkeit“ anderes als der kommende Antichrist?

Vergleicht das mit

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-9

3Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt. 5Denkt ihr nicht mehr daran, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war? 6Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit. 7Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein; 8und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der HERR verzehren wird durch den Hauch Seines Mundes, und den Er durch die Erscheinung Seiner Wiederkunft beseitigen wird, 9ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder.

Na ...??



Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT